

Gemeinde - Mitteilungen

- Hl. Kreuz, Waren
- Maria Königin des Friedens, Röbel
- Hl. Familie, Malchow



Dezember 2017 – 21. Januar 2018



Krippe Heilig Kreuz Waren

In der Heiligen Nacht

versammeln wir uns unter dem Stern von Betlehem. Sein Licht führt uns zusammen, um ein großes Versprechen zu hören:

Niemand muss für immer in der Finsternis leben. Keiner von uns. So, wie es ist, muss es nicht bleiben.

Das gehört zum Versprechen der Heiligen Nacht: Wir müssen nicht so bleiben, wie wir sind.

Mit dem Licht kommt Lebenskraft in unser Leben. Diese Lebenskraft wird zur Bewegung.

Die Bewegung führt aus unseren Finsternissen und Dunkelheiten heraus. Schritt für Schritt. Weil unsere Geschichte noch nicht abgeschlossen ist. Alles, was wir in unserer Geschichte tun, steht unter dem Licht von Weihnachten.

Alles spielt sich unter dem Stern von Betlehem ab, wo auch immer wir leben.

Schaut nach oben in den Himmel, irrt nicht in der Finsternis umher, lasst euch vom Licht leiten.

Ihnen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und Gottes Segen
für das neue Jahr 2018

Br. Martin
J. Müller

Fr. Stamm

Br. Gabriel
A. Handy

1. ADVENT

Christliche Wachsamkeit versteckt sich nicht im Kämmerlein, verbarrikadiert sich nicht hinter Schloss und Riegel. Christliche Wachsamkeit öffnet die Pforten, tritt vor die Tür, hält Ausschau nach dem, der kommen wird. Papst Franziskus geht noch einen Schritt weiter: Wacher Glaube hält nicht nur Ausschau, sondern geht hinaus, geht an die Ränder, sucht dort den Erwarteten – und lässt sich dort finden. Verschanzt hinter den eigenen Mauern, findet Kirche niemanden und wird sie nicht gefunden.

2. ADVENT

Die Menschen hörten auf Johannes. In Scharen kamen sie zu ihm, bekannten ihre Sünden und ließen sich taufen. Wie war das möglich, bei einem wie ihm, bei dem wir heute wahrscheinlich die Straßenseite wechseln würden? Warum hatte er Erfolg, wo wir uns heute oft vergeblich mühen? Ich glaube, sein Erfolg hatte zwei Gründe: Johannes ist erst in der Wüste still geworden und hat auf Gott gehört. Und dann hat er nicht von sich selbst erzählt, sondern von Jesus.

3. ADVENT

Wenn ich Zeugnis für das Licht ablegen möchte, muss ich zunächst helllichtig werden.

Wenn ich Stimme des Herrn sein möchte, muss ich zunächst hellhörig werden.

Wenn ich auf IHN verweisen möchte, darf ich nicht nur auf mich selbst achten

4. ADVENT

Der Anruf Gottes – ganz ohne Engel, mitten im Gebet, beim Lesen der Bibel.

Der Anruf Gottes – ganz ohne Engel, nicht weniger dringlich, möglich jederzeit, überall.

ERSCHEINUNG DES HERRN

Die ganze damals bekannte Welt kommt zum Kind in der Krippe. Von den Grenzen der Erde. Doch in Jerusalem, dem vermeintlichen Mittelpunkt der Welt, sind sie falsch. In Betlehem finden sie den, den sie suchten. Verstehen wir diese Botschaft heute noch? Dass wir nicht im Zentrum, bei den Mächtigen Gott finden, sondern an den Grenzen der Gesellschaft. Papst Franziskus versucht, diese Botschaft zu leben und immer wieder ins allgemeine Bewusstsein zu heben.

BESONDERE GOTTESDIENSTE

1. Advent 03.12.

15:00 Adventssingen in Waren
anschl. Adventskaffee

Rorate

08.12. 06:00 Rorate in Waren

12.12. 09:00 Rorate in Röbel
anschl. Adventsfrühstück

14.12. 09:00 Rorate in Malchow
anschl. Adventsfrühstück

15.12. 06:00 Rorate in Waren

22.12. 06:00 Rorate in Waren

Bußgottesdienst

17.12. 15:00 in Waren
mit anschl. Beichtgelegenheit

4. Advent

23.12. 17:00 Hl. Messe Malchow

24.12. 10:30 Hl. Messe in Waren

Weihnachten

24.12. 16:00 Christvesper in Malchow
für Familien und Kinder

17:00 Christmette in Waren

18:00 Christmette in Röbel

25.12. 10:30 Hl. Messe in Malchow

10:30 Hl. Messe in Waren

26.12. 10:30 Hl. Messe in Röbel

10:30 Hl. Messe in Waren

Silvester

30.12. 17:00 Hl. Messe in Malchow zum
Patronatsfest

31.12. 08:30 Hl. Messe in Röbel

10:30 Hl. Messe in Waren

17:00 Jahresschlussandachten in
Waren, Malchow, Röbel

Neujahr

16:00 Hl. Messe in Neustrelitz mit Aus-
sendung der Sternsinger aus Waren und
Neustrelitz

16:00 Neujahrsvesper in Waren

Erscheinung des Herrn

06.01. 17:00 Hl. Messe in Malchow

07.01. 08:30 Hl. Messe in Röbel

10:30 Hl. Messe in Waren

Jahreskreis B

Messias = Christus = Gesalbter

**Als auf Christus Getaufte sind auch wir
Gesalbte, beschenkt mit der Kraft des
Heiligen Geistes.**

Die Zeit ist erfüllt. Das Reich Gottes ist
nahe. Gott, der Erlöser,
wird sichtbar in unserer Zeit.

TERMINE DER STERNSINGER

- 01.12. 15:30 1. Vorbereitungstreffen in Waren
- 16.12. 10:00 2. Vorbereitungstreffen in Waren
-
- 01.01. 16:00 Aussendung unserer Sternsinger in Neustrelitz
- 03.01. Besuche in der Stadt Waren (Behördentag)
- 06.01. Besuche in der Gemeinde
- 13.01. 08:30 Aussendung in Röbel
17:00 Aussendung in Malchow
- 14./15.01. Besuch in der Gemeinde
- 20.01. Dankeschöntreffen mit Bowlen (Waren)
- 22.01. 19:00 Dankeschönabend für Sternsinger und Helfer Röbel

AUS DEM LEBEN DER GEMEINDE

- 02.12. 15:00 Philosophie Seminar in Parchim
-
- 04.12. 09:00 – 12:00 Nähgruppe Wrn
18:30 Treffen der Warener Kom-
munion- und Diakonathelfer
- 05.12. 17:00 Frauenkreis Malchow
Nikolausfeier
-
- 07.12. 15:30 Hl. Messe in Ecktannen
-
- 10.12. 17:00 Adventskonzert in St. Geor-
gen
- 12.12. 19:00 Kartenspiel Malchow
- 14.12. Gemeinde – Advent
14:00 Hl. Messe
anschl. Beichtgelegenheit und
Adventskaffee
18:00 Frauenkreis Waren
-
- 15.12. 16:00 Bibelvorlesen
-
- 18.12. 09:00 – 12:00 Nähgruppe Wrn
17:00 Sakristeihelfer
- 19.12. 14:00 Elisabethgruppe

- 02.01. 14:00 Frauenkreis Malchow
- 03.01. 17:00 Redaktion - **Termine**
- 04.01. 14:00 Gemeindenachmittag
16:00 Frauenkreis Waren
Treffpunkt Pfarrhof
-

- 08.01. 09:00 – 12:00 Nähgruppe Wrn
- 09.01. 19:00 Kartenspiel Malchow
- 10.01. 14:00 Elisabethgruppe
-
- 11.01. 17:00 Krankenbesuchsdienst
-
- 17.01. 14:00 Senioren Ntz mit Polizeior-
chester
- 19.01. 16:00 Bibelvorlesen
- 24.01. Elisabethgruppe
-
- 21.01. 15:00 Junge Erwachsene
- 22.01. 08:00 – 12:00 Nähgruppe Wrn

NIKOLAUSFEIER

Am **05.12.** ab **15:30** sind alle, ob alt oder jung, zur Nikolausfeier eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen und gemeinsamen Singen warten wir auf den Nikolaus, der hoffentlich unseren Saal finden wird. Alt und Jung sind herzlich eingeladen.

NÄHTREFF DER CARITAS

Wir laden alle nähbegeisterten Anfänger oder Profis ein, miteinander an moder-
nen Nähmaschinen schöne Sachen zu nä-
hen und voneinander zu lernen.

Unter Anleitung von Mechthild Lücking
und Andrea Föhring können die Teilneh-
mer montags alle 14 Tage von 09:00 bis
12:00 eigene Stücke entwerfen, zuschnei-
den und nähen.

Die nächsten Termine sind am 04.12. und
18.12.2017 im Saal. Im neuen Jahr geht
weiter am 08.01.2018. Nachfragen sind
bei Dorothea Wagner von der Caritas
möglich. Wer noch unsicher ist, kommt
einfach mal zum Schnuppern vorbei.
Dorothea Wagner

Liebe Gemeinden Malchow, Waren und Röbel,

meine ersten 2 Monate hier im Kinderheim in Kenia sind nun schon fast um. In dieser Zeit sind mir die Schwestern und vor allem die Kinder schon sehr ans Herz gewachsen. In gemeinsamer Planung mit dem Buchhalter und einer Schwester, habe ich mir überlegt, den Garten des Kinderheims mit Hilfe von Spenden zu erneuern. Damit würde ich den Kindern und Schwestern einen großen Gefallen tun.

Zum einen ist die gesunde und vielseitige Ernährung der Kinder sehr wichtig. Doch für 44 Kinder täglich frisches Obst und Gemüse vom Markt zu besorgen, ist finanziell leider nicht immer möglich. Mit einem neu angelegten Garten und mit einer neuen Bewässerungsanlage, können sie einen Teil der Lebensmittel selbst anbauen und sind finanziell etwas entlastet. Auf der anderen Seite ist die Gartenarbeit ein weiteres Freizeitangebot für die Kinder, bei dem die sie sogar viel lernen können. Wie viel Wasser braucht diese Pflanze? Wann ist die Frucht reif? Was ist giftig und was darf ich essen? Das sind viele spannende Fragen der Kinder, die mit dem geplanten Projekt sicher bald beantwortet werden können.



Warum ist ein neuer Wassertank mit Turm nötig?

Da die Wasserpumpen auf dem Grundstück nur für wenige Stunden am Tag aktiv sind, reicht das Wasser zum Sprengen des Gartens nicht aus. Außerdem kann es passieren, dass die Pumpen in extremen Trockenzeiten gar kein Wasser mehr fördern können. Daher ist ein Wasserturm eine gute Lösung. In der Regenzeit kann der Wassertank durch die Pumpe täglich befüllt werden und so auch Wasser für trockene Zeiten speichern, wenn die Pumpen nicht funktionieren. Durch das Speichern des Wassers auf einem Turm wird auch keine Elektrizität benötigt. Somit ist die Erhaltung des Gartens unabhängig vom Wetter und damit ein bisschen sicherer.

Wenn ihr mein Projekt gut findet und mich dabei unterstützen wollt, dann freue ich mich sehr über eine Spende von euch!

Zu den Gottesdiensten am 2. Advent werden wir eine Türkollekte durchführen.

Falls ihr eure Spende überweisen möchtet, dann bitte auf das Spendenkonto der Gemeinde Waren.

Kontoinhaber: Kath. Kirchengemeinde Hl. Kreuz Waren

IBAN: DE24150501000640038727

Verwendungszweck: Maxi Kenia Kinderheim

Euer Maxi in Kenia



Malteser

...weil Nähe zählt.

Nikolaushilfe und Weihnachtswunsch der Malteser in Waren

Wir, die Malteser in Waren, möchten uns recht herzlich für die vielen Sachspenden, für die Nikolauspäckchen und die finanziellen Spenden für die Suppenküche in Litauen bedanken.

Die Päckchen (Schuhkarton) wurden von uns mit Süßigkeiten, Gebäck, Spielsachen und Schülerbedarf versehen, in Weihnachtspapier eingewickelt und am 02.12.2017 von den Maltesern in Hamburg abgeholt.

Hier werden sie mit weiteren Päckchen, die in Hamburg gepackt wurden, bis zum Nikolaus nach Litauen gebracht und in den „Schulen der Armen“ und den Katholischen Kirchengemeinden den Kindern übergeben.

Der Weihnachtswunsch der Malteser in Waren ist, dass wir für unsere ehrenamtliche Arbeit weitere Helfer begeistern können. Wir suchen Ausbilder für Erste Hilfe Kurse, und Helfer in den Morgenstunden, die uns beim Be- und Entladen der Hilfsgüter helfen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. I. Drell

Ortsbeauftragte

1. MESSFEIER IN DER RENOVIERTEN KIRCHE

MARIA HILFE DER CHRISTEN, NEUSTRELITZ

Am 1. Advent (03.12.) feiert die Pfarrei Maria Hilfe der Christen Neustrelitz die erste Hl. Messe nach der Renovierung der Kirche. Was das für die Gemeinde Neustrelitz bedeutet, wissen wir aus eigener Erfahrung: 2008 haben wir dasselbe erlebt.

Gern wären wir sicherlich dabei, um uns gemeinsam an der sehr gut renovierten Kirche mit den Neustrelitzern zu freuen – das war auch der ursprüngliche Plan.

Das gemeinsame Überlegen in der Dienstbesprechung ließ uns allerdings zu einem anderen Ergebnis kommen:

Die Kirche ist für zwei feiernde Gemeinden (Neustrelitz und Waren) einfach zu klein. In weiteren Überlegungen suchten wir nach einem geeigneten Termin, um doch gemeinsam feiern zu können. So kamen wir auf eine gemeinsame Feier am Anfang des neuen Jahres.

So ist und bleibt der **Hauptgottesdienst** am Neujahrsfest die Hl. Messe um **16:00** in der frisch renovierten Kirche in **Neustrelitz**.

Anteil nehmen an der Freude über die vielen neuen Dinge: die neuen Fenster, die Kreuzigungsgruppe, den neu geschaffenen Beichtstuhl, die neuen Kirchenbänke, den neu gestalteten Chorraum, die neugestaltete Decke ... und natürlich dem zu danken, der uns ermöglicht, unsere Zeit mit Kraft und Phantasie gut zu gestalten. Er ist derjenige, der uns zusammenführt und zusammenhält – auch über die großen Entfernungen hinweg.

Deshalb sind alle eingeladen, das neue Jahr in Neustrelitz zu beginnen und Anteil zu nehmen an der Freude.

PASTORALER RAUM

„Es ist ruhig geworden“, „Läuft da eigentlich noch was?“, „Was macht ihr denn da eigentlich?“

Solche oder ähnliche Fragen sind manchmal zu hören, wenn die Sprache auf unseren Pastoralen Raum kommt.

Ja – es läuft was. Ich meine nicht, dass Lenkungsgruppe und Gemeinsamer Ausschuss regelmäßig tagen, dass es Dienstgespräche auf Ebene des Pastoralen Raumes gibt, sondern eher das Inhaltliche. In der Zwischenzeit haben sich Arbeitsgruppen gebildet zu den Themen Erwachsene, Ökumene, Vernetzung und Beten & Singen.

Ziel war es, das Pastoralkonzept vorzubereiten, an dem wir im kommenden Jahr arbeiten werden. Es ist die Grundlage für das pastorale Handeln in der neuen Pfarrei.

„Was ist uns wichtig?“ diese Frage stand immer im Mittelpunkt und hat uns so manche emotionale Sitzung bereitet.

„Was ist uns wichtig?“ das wird auch die Frage sein, der wir im neuen Jahr in den Gemeindeversammlungen an allen Kirchenstandorten unseres Pastoralen Raumes nachgehen wollen.

Die Termine stehen noch nicht fest, werden wir aber in der nächsten Dienstbesprechung des Pastoralen Raumes festlegen und veröffentlichen.

Ich möchte auf diese Termine jetzt schon einmal hinweisen und dazu einladen, damit wir eine breite und gute Grundlage haben, die Zukunft unserer neuen Pfarrei gut zu gestalten.

Die Antworten auf die Frage „Was ist uns wichtig?“ werden gesammelt und fließen ein in das Pastoralkonzept.

Gottesdienste

Sa	17:00	Hl. Messe Malchow
So	08:30	Hl. Messe Röbel
	09:00	Wortgottesfeier Kargow (2.+4. So im Monat)
	10:30	Hl. Messe in Waren
Di	09:00	Hl. Messe Röbel
Mi	09:00	Hl. Messe Waren
Do	09:00	Hl. Messe Malchow
Fr	09:00	Laudes Waren

Religionsunterricht

immer in der ungeraden KW
und 14tägig

Montags (Herr Lücking)

14:00 – 15:30	Kl. 5 – 7
15:30 – 17:00	Kl. 8 – 10

Dienstags (Herr Lücking) Kl. 1 - 4

14:00 – 15:30

Redaktion:

St. Handy, A. Lichtner-Reihs, J. Werner

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Br. Martin Walz OFM

Text, Layout und Produktion / Pressearbeit:

Thomas Beckmann

Bankverbindung: Müritzsparkasse

IBAN: DE24 1505 0100 0640 0387 27

BIC: NOLADE21WRN

Unsere Pfarrei im Internet:

hl-kreuz-waren.de

Pastoraler Raum Waren - Neustrelitz

Pfarramt Waren 03991 121144
Fax 03991 731684
pfarrei@hl-kreuz-waren.de
Pfarrer Br. Martin 03991 121144

Pfarramt Neustrelitz 03981 200481
Fax 09381 203097
kath.gemeinde.ntz@web.de

Pfarrer A. Kuntsche 03981 200481
Pfr. i.R. B. Szymanski 03981 239245
Br. Gabriel 03991 1879021

Gemeindereferentin

M. Stamm 03991 731683
grstamm@gmx.de

Diakone

H. Rudolf 03981 206317
H. Meissner 039833 639810
S. Handy 03991 7795109

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Mo 09:30 – 12:00 **Waren**
Di 09:30 – 12:00 Fr. Roggenbuck
Mi 09:30 – 12:00

Di 10:00 – 13:00 **Neustrelitz**
Fr 09:00 – 12:00 Fr. Werthmann

Kollekten

03.12. für unsere Pfarrei
10.12. für unsere Pfarrei
17.12. Heizkosten
24.12. für unsere Pfarrei
25.12. ADVENIAT
26.12. für unsere Pfarrei
31.12. Weltmissionssonntag